

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG
NOVEMBER 2023

Winterzauber

WEIHNACHTCHLICHES UND MEHR IN
KREFELD, KEMPEN UND UMGEBUNG



Diese
Sonderveröffentlichung
finden Sie auch **HIER**:
rp-online.de

RHEINISCHE POST

WEIHNACHTSMÄRKTE IN KREFELD | INNENSTADT

DER BESONDERE WEIHNACHTSMARKT

Von-der-Leyen-Platz (Rathausvorplatz)
Samstag, 9. Dezember 2023, 10–18 Uhr

Auf dem Krefelder Rathausplatz findet der Besondere Weihnachtsmarkt statt. Eine bunte Vielfalt an Ständen und nicht-kommerziellen Gruppen, Vereinen und Organisationen stellen sich und ihr vielfältiges Angebot vor.

MADE IN KREFELD SPECIAL

Dionysiusplatz
23. November bis 23. Dezember 2023

Zu Füßen der Dionysiuskirche entsteht ein weihnachtlich-festlicher Stadtgarten mit speziell für Krefeld entworfenen Weihnachtshäuschen. Der mit Rindenmulch ausgelegte und mit „Waldmöbeln“ gestaltete Platz gibt Gelegenheit zum Staunen, zum Entspannen und zum Klönen. Dieser stilvolle Treffpunkt ist für alle einen Ausflug wert, die in der Vorweihnachtszeit einfach einmal „runterkommen möchten“ ohne auf besondere Geschenkideen, wertige Produkte, leckeres Essen und warme Getränke zu verzichten.

HÜTTENZAUBER FÜR LEIB & SEELE

Platz an der Alten Kirche
13. November bis 23. Dezember 2023

Der Krefelder Weihnachtsmarkt „Hüttenzauber für Leib und Seele“ findet auf dem Platz an der Alten Kirche statt. Neben Winzerglühweinen von der Mosel lassen sich hier viele weitere kulinarische Köstlichkeiten, wie Reibekuchen, Flammkuchs, gebrannte Mandeln und vieles mehr finden. Die Kleinen unter uns können sich auf ein Kinderkarussell freuen.



www.krefeld.de/weihnachten

INHALT

- 4 EINKAUFEN BEI KERZENSCHNEIDEN
- 6 UERDINGEN: SINTER CLAAS KOMMT
- 8 WINTERWELT IN WILLICH
- 9 DAS GEHEIMNIS UM DIE TASSE
- 10 NEERSEN: STIMMUNGSVOLL AM SCHLOSS
- 12 KREFELD: ALLE WOLLEN DABEI SEIN
- 13 EINE BESONDERE ATMOSPHÄRE
- 14 IDYLLE IM HERZEN DER STADT
- 15 GAUMENSCHMAUS MADE IN KREFELD
- 16 WEIHNACHTSMÄRKTE IN KREFELD
- 18 KEMPEN: MARKT DER STERNE
- 20 HÜTTENZAUBER AM NEPTUNES BEACH
- 22 WEIHNACHTSSTERNCHEN IN ST. TÖNIS
- 23 ROMANTIK AN DER DORENBURG
- 24 BURG LINN: DER NIKOLAUS MAG GEDICHTE
- 25 ST. HUBERT: KLEIN, ABER FEIN
- 26 DER NIKOLAUS KOMMT MIT DEM MOFA
- 27 ZAUBERHAFTES GREFRATH
- 28 EINSTIMMUNG AUF DIE WEIHNACHTSZEIT
- 30 EIN LICHT IN DER DUNKELHEIT

Impressum

Verlag Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf
Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork,
Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)
Anzeigen Anzeigen Laura Flecken, Telefon: 02151-639636,
E-Mail: laura.flecken@rheinische-post.de
Redaktion Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1,
40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Jörg Mehl
Mitarbeit: Angelika Fiedler, Christine Schmitz, Bianca Treffer, Nadia Joppen, Wolfgang
Weitzdörfer
Kontakt: 0211 528018-0,
redaktion@rheinland-presse.de
Druck Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Nie ist übertrieben, aber selten erlaubt: Selten war Weihnachten und die Adventzeit so wichtig wie heute, da die Welt erschüttert ist von zwei Kriegen, vom Überfall Russlands auf die Ukraine und vom Überfall der Hamas auf Israel und den folgenden Angriff Israels auf die Stützpunkte der Terrororganisation im Gazastreifen. Beide Kriege wirken sich unmittelbar auf unsere Lebensrealität aus. Die Energiekrise ist hinreichend bekannt, neu kommt der auf unseren Straßen aufflammende Judentumhass dazu, der oft ein importierter ist, aber nicht nur.

Adventstimmung und Weihnachten werden wohl in diesem Jahr besonders begleitet sein von der Hoffnung auf Frieden, und jedes Licht dürfte für viele in besonderer Weise ein Licht dieser Hoffnung sein. Gleichwohl darf die Adventzeit auch in diesem Jahr eine Zeit der Freude sein. All die wunderbaren Weihnachtsmärkte in unserer Region laden eben dazu ein: sich des Lebens zu freuen, sich auf Weihnachten zu freuen, sich auf ein hoffentlich nicht nur hektisch ausklingendes und von düsteren Nachrichten geprägtes Jahresende einzustimmen und sich auf die Menschen zu konzentrieren, denen man in Liebe und Freundschaft verbunden ist.

All das darf nicht zu kurz kommen, sonst kommt die Seele nicht zu Atem. So darf der Winter auch in diesem Jahr Zauber entfalten, und wenn diese November-Regenzeit vorbei ist, gehört der Spaziergang in der Kälte eben auch zu den Besonderheiten dieser Jahreszeit.

Winterzauber, Adventzeit, Weihnachten, Jahresausklang im Kreise der wichtigsten Menschen: Dies wünschen wir Ihnen, und wir möchten Sie mit unserem „Winterzauber“ darauf einstimmen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr



JENS VOSS
LEITENDER REGIONALREDAKTEUR

Stadt der **Lichter**

Am 25. November findet „Einkaufen bei Kerzenschein“ statt. Zwischen 13 bis 21 Uhr wird Krefelds Mitte hell und warm erstrahlen.

VON CHRISTINE SCHMITZ

Flammen erhellen die Nacht. Stelzenläufer erheitern die Passanten. Die Geschäftsleute erfreuen die Kunden mit einem schönen Angebot in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Am 25. November findet „Einkaufen bei Kerzenschein“ in der schön geschmückten Krefelder City statt. An verschiedenen Punkten in der Stadt gibt es viel zu erleben und die Weihnachtsmärkte haben die Hütten dann auch geöffnet.

„Diese Innenstadtveranstaltung ist der offizielle Start ins Weihnachtsgeschäft“, betont Christoph Borgmann, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft. „Sie hat Erfolgsgeschichte geschrieben. Wir hören stets, dass sich die Leute freuen, wenn es zwischen 13 und 21 Uhr viel zu erleben gibt.“ Die Geschäftsleute seien guter Dinge und würden die Kunden auch weiterhin mit schönen Aktionen erfreuen. Es würden ja nicht nur Geschäfte

schließen, sondern auch neue eröffnen, gibt er sich optimistisch. Oberbürgermeister Frank Meyer erklärt: „Seit 16 Jahren gehört ‚Einkaufen bei Kerzenschein‘ zu den festen Traditionen unserer Stadt. Mit viel Engagement und Kreativität gestalten die Krefelder Werbegemeinschaft und die Innenstadt-Händler diesen besonderen Tag. Inoffiziell beginnt für mich dann die Vorweihnachtszeit: Die Krefelder Weihnachtsmärkte sind geöffnet, in vielen Geschäften gibt es besondere Weihnachtsangebote und atmosphärische Beleuchtung verleiht unserer Innenstadt einen besonderen Glanz.“

Den ersten Programmpunkt bildet ein Eisbildhauer am Schwanenmarkt. Er verwandelt schon zum Start des ereignisreichen Tages, ab 13 Uhr, einen riesigen Eisblock in eine Figur. Der Künstler ist auf die Arbeit vor Publikum spezialisiert. Die Bearbeitung des Eisblocks hautnah vor den Passanten übt dabei

einen ganz besonderen Reiz auf die Gäste und Besucher aus. Sie werden Teil des Entstehungsprozesses. Was er aus dem klaren Eis herausarbeiten wird? Am Schwanenmarkt ist das natürlich ein überlebensgroßer Schwan. Dort findet ab 17 Uhr auch die offizielle Eröffnung mit Frank Meyer und Christoph Borgmann statt. Die Künstler von Chapeau Bas werden gegen 17.30 Uhr ihre erste große Feuershow zeigen, die Stelzenläufer wandeln wie märchenhafte Wesen umher und Jongleur Christoph Engels wird die Zuschauer verblüffen. „Er hält eine schöne Überraschung parat“, verrät Birgit Leßmann von Chapeau Bas. „Dazu muss es aber windstill sein.“

Am Schwanenbrunnen wird außerdem gegen 16 Uhr die City Dance School auftreten. Es gibt auch Gutes für den Gaumen mit Currywurst, Wein und dem In-Getränk Lillet.

Wenn es richtig dunkel ist, gegen 19 Uhr, zeigt die Königstraße ihre neue und schöne Beleuchtung. „Acht in einem matten Bronzeton gehaltene neue Kronen – der Königstraße entsprechend – werden die Pflanzkübel der Straße umkleiden“, berichtet Christiane Gabbert vom Stadtmarketing. Oliver Reiners, Chef von Delikatessen Franken, ergänzt: „Natürlich werden neue Winterpflanzen oben aus den Zacken der Kronen hervorstechen.“ Er hat Flammkuchen und hausge-



Eine Feuershow und Stelzenläufer läuten das Finale von „Einkaufen bei Kerzenschein“ ein. FOTO: LAMMERTZ

machten Glühwein für die Besucher vorbereitet. Ab 15 Uhr geht dort ein Saxophonspieler herum und bei Intersport Borgmann gibt es traditionell die duftenden Waffeln.

Glühwein ist auch an der Oberen Marktstraße ein Thema unter vielen schön geschmückten Weihnachtsbäumen. „Tanz und Modenschau“ mit dem Studio 232 findet vor Stelkes Strümpfe statt. Die benachbarten Geschäfte sorgen für Leckereien und Musik. „Das große Finale von ‚Einkaufen bei Kerzenschein‘ findet dann um 20.45 Uhr mit einer großen Feuershow und Stelzenläufern an der Dionysiuskirche statt“, berichtet Marcus Stocks, zuständig bei der Werbegemeinschaft für die Innenstadtveranstaltung. Christoph Borgmann sagt abschließend: „Wir sollten die Weihnachtszeit auch in der jetzigen Zeit in einem sicheren Land genießen.“

Das Einkaufen bei Kerzenschein findet am Samstag, 25. November, zwischen 13 und 21 Uhr in der Krefelder Innenstadt statt.

EINKAUFEN BEI KERZENSCHNEIN

Samstag, 25.11.2023

GLÜHWEIN & FLAMMKUCHEN & MUSIK

Geöffnet von 11.30 bis 22 Uhr

Wilhelm Franken GmbH & Co. KG
DELIKATESSEN FRANKEN
Königstraße 123 · 47798 Krefeld · info@delikatessen-franken.de
 f @ / www.delikatessen-franken.de

WINTERZAUBER FÜR GENIESSER

JANSSEN TABAK & GENUSS IM SCHWANENMARKT BIETET MIT SEINEM WEIHNACHTSSORTIMENT DAS PASSENDE FÜR JEDEN GESCHMACK UND VIELE GELEGENHEITEN.



Egal ob man sich selber eine Freude machen möchte und in Ruhe zuhause genießt oder ob man den Genuss an liebe Freunde oder die Familie verschenkt – bei Janßen Tabak & Genuss im Schwanenmarkt findet man immer das Passende. „Wir sind super auf des Weihnachtsgeschäft vorbereitet“, bestätigt Inhaber Hartmut Janßen. „Dank vieler Messebesuche konnten wir unser Sortiment im Zigarren- und Spirituosenbereich weiter ausbauen und verfeinern. Auch der Eigenmarken-Bereich hat sich verstärkt.“

Super Preis-Leistungs-Verhältnis
So ist beispielsweise die Seidenweber Nicaragua Zigarren Edition, neben der dominikanischen Variante, bei den Kunden hervor-

ragend angekommen. Und der Janßen Niederrhein Gin wird seit seiner Einführung immer wieder hoch gelobt. „Trotz allgemeiner Preissteigerungen ist es uns gelungen das super Preis-Leistungs-Verhältnis stabil zu halten. Gerade jetzt hat unser Einkaufsverband neue Whisky Eigenabfüllungen von Breaval, Craigellachie, Glen Garioch und Tullibardine geliefert“, freut sich Hartmut Janßen.

Begehrter Humidor
Auch den großen begehrten Zigarren-Humidor zieren neue ausgewählte Marken. Das Davidoff-Ambassador-Depot hält viele „Limitadas“ vor. Viele Havana Raucher sind inzwischen zur Premium-Marke aus Genf gewechselt, obwohl der Habanos Point

im Schwanenmarkt regelmäßig seltene Kuba-Produkte geliefert bekommt. Geschenk-Sortimente sind zu den Feiertagen sehr beliebt.

Natürlich weiß Krefelds Genussexperte noch nicht, welche Spirituosen vor Weihnachten besonders beliebt sein werden. Die große Gin-Auswahl bleibt Janßens Erfahrung nach aber auch im Winter interessant. Single Malt ist, vor allem wenn er aus Schottland stammt, ein Selbstläufer. Auch die große Auswahl an Schweizer Seven Seals-Produkten steht im Fokus. Innerhalb der Seven Seals Sternzeichen-Serie gibt für jedes Sternzeichen einen passenden Single Malt. Wie viele andere Produkte kann man die komplette

Range probieren. Am verkaufsoffenen Sonntag am 3. Advent gibt es im Schwanenmarkt zudem ein Treffen mit Markenbotschafter Thorsten Manus.

Auswahl für Genießer
Der Whisky hat im Rum einen starken Wettbewerber gefunden. Dafür ist Janßen bestens vorbereitet. Die Regale sind gefüllt. Sehr beliebt waren in den vergangenen Monaten auch die italienischen Eigenimporte von der Grappa Destillerie Marzadro. Die Vielfalt an Spirituosen ist enorm in dem Krefelder Fachgeschäft. Ausgeweitet wurde auch der kleine Cognac-Bereich. Für den Adventskalender oder den Nikolaus-Stiefel hat Janßen reichlich Miniatur-Flaschen im Angebot.

★ Genießen und Genuss
★ ★ verschenken ★ ★



Tabak & Genuss

www.tabak-janssen.de Tel. 02151 / 6579600

Ihr Krefelder Fachgeschäft
im Schwanenmarkt

SPIRITUOSEN*

WHISKY, RUM, GIN etc.

FEUERZEUGE

GROSSES ZIPPO DEPOT

HUMIDOR

ZIGARENZUBEHÖR, PFEIFEN

instagram: tabak_janssen



Sinter Claas kommt!

Der Uerdinger Kaufmannsbund lädt am 2. und 3. Dezember zum Nikolausmarkt ein.

VON BIANCA TREFFER

Die Vorweihnachtszeit startet am ersten Adventswochenende in Uerdingen direkt mit einem Highlight. Am 2. und 3. Dezember steht Uerdingen ganz im Zeichen des Nikolausmarktes. Dazu reist ein Gast an, den nicht nur die jungen Besucher mit Spannung erwarten. Traditionsgemäß besucht der Sinter Claas die Rheinstadt – und das mit dem Schiff. „Das ist schon ein Alleinstellungsmerkmal für den Niederrhein und ein wirklich

und beliebte Weihnachtspavillon seine Türen. Kulinarisch bleibt kein Wunsch offen. Der obligatorische Glühwein fehlt genauso wenig wie der Kinderpunsch. Die Kinder können sich am Samstag bereits auf eine besondere Unterhaltung mit dem Kasper freuen. Im Weihnachtspavillon wird ein weihnachtliches Puppenspiel mit Kasper und seinen Freunden angeboten. Bei freiem Eintritt gibt es jeweils eine halbstündige Vorführung um 15 und um 16 Uhr.

mein persönliches Highlight, weil die Atmosphäre einfach gigantisch ist“, sagt Uwe Rutkowski. Gegen 17.15 Uhr treffen die Teilnehmer am Baum ein. Dort singen sie zusammen mit Ralf Küntges bekannte Weihnachtslieder. Als krönender Abschluss des Singens erstrahlt der Weihnachtsbaum danach um 17.45 Uhr zum ersten Mal im Lichterglanz. Dem Ganzen schließt sich ab 18.30 Uhr ein Weihnachtskonzert mit Ralf Küntges im Weihnachtspavillon bei freiem Eintritt an. Der Weihnachtspavillon hat bis 22 Uhr geöffnet und bietet die Gelegenheit, in einem heimeligen vorweihnachtlichen Ambiente einen stimmungsvollen ersten Adventssamstag mit Freunden und Bekannten zu verbringen.

Am ersten Advent öffnet der Nikolausmarkt um 12 Uhr wieder seine Türen. Der 3. Dezember ist zeitgleich ein verkaufsoffener Sonntag, der zum stressfreien Bummel durch den lokalen Einzelhandel einlädt. Wer am Samstag und am Sonntag fleißig Lose der großen Tombola gekauft hat, der erfährt ab 13 Uhr, ob er zu den glücklichen Gewinnern gehört. Von 13 bis 18 Uhr werden die Tombola Preise im Ladenlokal „Sel La Vie“ an der Niederstraße 38 ausgegeben. Um 14.30 Uhr steigt die Spannung. Am Steiger bereiten der Pieten und die Koninklijk Philharmonisch Gezelschap die Ankunft von Sinter Claas mit Musikdarbietungen vor. Um 15 Uhr wird der niederländische Nikolaus samt seiner Begleitung erwartet, wobei er dann schon die ersten Süßigkeiten verteilt. Mit der Kutsche geht es nach dem Anlegen zum Nikolausmarkt, wo er gegen 16 Uhr die Besucher vom Rathaus-Balkon begrüßen wird. Anschließend geht der Sinter Claas über den Nikolausmarkt zum Weihnachtspavillon, spricht dort mit den Kindern und verteilt weitere Süßigkeiten. Mit einem musikalischer Ausklang im Weihnachtspavillon nähert sich der erste Adventssonntag in Uerdingen dann gegen 18 Uhr dem Ende zu.



Einmalig am Niederrhein: Sinter Claas besucht den Nikolausmarkt in Uerdingen mit dem Schiff.

FOTO: SAMLA

schöner Moment“, sagt Uwe Rutkowski, erster Vorsitzender vom Uerdinger Kaufmannsbund, der den Markt wie jedes Jahr organisiert.

Diesmal legt der niederländische Nikolaus am Sonntag mit dem Schiff an. Der Nikolausmarkt startet am 2. Dezember um 12 Uhr. Die vielen verschiedenen Stände auf dem Markt sowie an der Ober- und Niederstraße laden zum Bummeln ein. Dazu öffnet der bekannte

Um 17 Uhr wird es dann feierlich. Die Teilnehmer für den „Großen Kerzen-Sternenlauf“ stellen sich an der Oberstraße in Höhe Miss Sporty und an der Niederstraße bei „Beans+Sweets“ auf. Von den beiden Punkten in der Uerdinger Innenstadt geht es los, um gemeinsam bei Kerzenschein zum Tannenbaum auf dem Marktplatz zu wandern. „Jeder Teilnehmer erhält von uns eine Kerze mit Windschutz. Es ist ein wunderschönes Bild, wenn die kleinen und großen Besucher mit den brennenden Kerzen in Richtung Tannenbaum gehen. Es ist

Bittersüße Leckerei

VON ANGELIKA FIEDLER

Zitronat und Orangeat sind in der traditionellen Weihnachtsbäckerei unverzichtbare Zutaten. Pur sind sie allerdings kaum genießbar. Beides entsteht aus dem Kandieren der Fruchtschalen.

Sie kommen im Christstollen, Lebkuchen oder Früchtebrot zum Einsatz und sind sehr, sehr süß: Orangeat und Zitronat verleihen dem Festtagsgebäck einen einzigartig fruchtigen Geschmack und eine besonders würzige Note. Der Name ist allerdings nicht Programm. Anders als vermutet, stammen das grün-gelbe Zitronat und das orangefarbene Orangeat nicht von klassischen Orangen oder Zitronen, erklärt das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE).

Zitronat wird aus Schalen der Früchte des Zedratbaumes gewonnen. Die Früchte können bis zu zwei Kilo schwer werden und haben vergleichsweise wenig Fruchtfleisch, dafür aber eine außergewöhnlich dicke Schale. Diese benutzt man für Zitronat, aber auch für Likör und Konfitüre.

Orangeat wird aus Bitterorangen, auch Pomeranzen genannt, hergestellt. Ihr Geschmack ist vor allem durch die englische „Bitter Orange Marmelade“ bekannt.

Und wie entstehen daraus die gummiähnlichen Zitronat- und Orangeat-Würfel? Die Herstellung ist eine Kunst für sich. Die unbehandelten Schalen der Früchte müssen von jeglichen Bitterstoffen befreit werden, nur so erhält man den unverwechselbaren süßen Geschmack. Erst werden sie einige Tage lang durch Einlegen in Salzwasser fermentiert. Anschließend werden sie in Zuckerwasser gekocht bis sie kandieren. Anschließend werden die kandierten Früchte nochmals dick mit Zucker bestreut und in kleine Würfel geschnitten. Sie haben einen hohen Zuckeranteil von 65 bis 70 Prozent und sind deshalb lange lagerfähig.



Viele Stollen werden traditionell mit Orangeat und Zitronat gebacken.

FOTO: MASCHA BRICHTA/DPA-TMN



SCHWANENMARKT

Das Herz der Stadt.



Die schönste Zeit des Jahres beginnt!

Winterwelt in Willich

Erstmals findet an den ersten beiden Adventswochenenden ein nostalgischer Weihnachtsmarkt mit Ausstellern aus der Region im Willicher Stadtkern statt.



VON NADIA JOPPEN

Advent 2023 in Willich wird anders als in den Vorjahren – denn zu der beliebten Aktion „die Nikoläuse sind los“ des Werberings kommt erstmals eine stimmungsvolle Winterwelt auf dem Kaiserplatz hinzu.

Der Reihe nach: Der Werbering Willich plant in diesem Jahr wieder die beliebte Freitagnachmittag/-abend-Aktion kurz vor Nikolaus. „Am Nachmittag des 1. Dezember werden wieder viele Nikoläuse oder Weihnachtseigel

vor unseren Geschäften Äpfel, Schokolade oder andere Kleinigkeiten an die Kinder verteilen“, erzählt Stefan Schönenborn, der Vorsitzende des Werberings Willich. Musiker des Tambourkorps Germania Willich werden durch die Straßen ziehen und die Kunden mit Weihnachtsmusik unterhalten. Am Freitagabend ist dann Glühwein-Party auf der Bahnstraße vor Wajos und dem Alt-Willich. Dazu sorgt Aleks Schmidt mit seiner Weihnachtsshow für Stimmung.

Neu in diesem Jahr in Alt-Willich ist die „Winterwelt“ – ein nostalgischer Weihnachtsmarkt, den Veranstalter Niclas Oeldemann auf dem Kaiserplatz organisiert.

Zwischen 30. November und 10. Dezember erwartet die Besucher ein nostalgischer Weihnachtsmarkt mit traditionellen Holzhütten, Getränken und Speisen. Die Aussteller kommen aus der Region, es gibt eine umweltfreundliche Eislaufbahn, einen beleuchteten Tannenbaum und eine

Showbühne mit wechselnden Programmpunkten: Abendprogramm für Erwachsene, Besuch des Weihnachtsmanns, Kids Show oder Bastelnachmittag, die Winterwelt steckt voller Überraschungen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit Klassikern wie Bratwurst und Pommes, dazu eine Crêperie, Speisen von der Schweizer Alm und bürgerliche Küche. Roter und weißer Winterglühwein sowie Eierpunsch und Lumumba dürfen nicht fehlen. „Heiße Schokolade, Kinderpunsch und winterliche Kaltgetränke sowie eine Süß-Stube lassen aber auch bei den kleinen Besuchern keine Wünsche offen“, so Oeldemann.

Stilvolle Details, handgemachte Dekoration und mehr als 25.000 LED-Birnen der Lichterketten sorgen für stimmungsvolles Ambiente auf dem gesamten Kaiserplatz. Eine wetterfeste Outdoor-Terrasse mit Holzboden sowie überdachte Sitz- und Stehflächen laden zu geselligen Stunden ein. Geöffnet ist der Markt über zwei lange Wochenenden. Donnerstags und freitags ab 16 Uhr und samstags und sonntags ab 14 Uhr.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10.00–18.00 Uhr
Samstag
09.30–13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH
Heinrich-Horten-Straße 26–30
47906 Kempen
Tel. 021 52/9 1052-14
info@nappo.de

Das Geheimnis um die Tasse

Zum 17. Mal wird in diesem Jahr eine Krefelder Weihnachtsmarkt-Tasse aufgelegt.

VON ANGELIKA FIEDLER

So lange es „Einkauf bei Kerzenschein“ gibt, so lange gibt es auch die Tradition der Weihnachtstasse „Wann gehen den Studierenden des Fachbereichs Design unserer Hochschule die Ideen aus?“, könnte sich Knut Michalk mit zunehmender Auflage der Krefelder Weihnachtsmarktstasse fragen. Seit 2007 unterstützt der Diplom-Designer an der Hochschule Niederrhein die Studenten bei ihrer Arbeit.

Die aktuelle Weihnachtsmarktstasse ist bereits die



Welche wohl die Weihnachtstasse 2023 wird?

FOTO: DIRK JOCHMANN

Nummer 17 – und natürlich ist sie gestalterisch wie fertigungstechnisch längst „in Sack und Tüten“ und führt die Tradition der individuellen Interpretation des Me-

diums Weihnachtsmarktstasse fort. Dennoch: Natürlich darf Projektbetreuer Knut Michalk das Geheimnis der Tasse nicht vorzeitig lüften. Zu viel wird dann aber auch

nicht verraten, wenn die Formel „Design + ...“ ausgegeben wird. Und eines ist klar – in 2023 sind den Studierenden die Ideen wirklich nicht ausgegangen.

Die Weihnachtsmarktstasse 2023 wird bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am heutigen 23. November vorgestellt. Sie ist danach für 9,90 Euro in einer limitierten Auflage von 650 Stück auf dem Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld special“ am Stand des Stadtmarketings und bei „Lechner + Hayn“ zum Preis erhältlich.

www.eisstadion.de

EislaufSpaß innen und außen... ...auf 8.000 m² Glatteis!

3 Eisflächen

**Heiligabend,
2. Weihnachtstag,
Sylvester & Neujahr!
geöffnet!**

**EISDISCO Termine
in der Saison 2023/24:
03. und 20.12.2023,
12.01, 02.02 und 01.03.24**

**Ü30-EISDISCO
am 27.01.2024**

Tickets für die Ferienzeit erhaltet ihr **NUR** online: www.eisstadion.de

Hier findet ihr auch alle Infos zu unseren Öffnungszeiten, zu Preisen und sämtliche EisDisco-Termine!



Stimmungsvoll am Schloss



FOTO: LÜBKE

Zum 34. Mal findet am dritten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt rund um Schloss Neersen statt.

VON NADIA JOPPEN

Es ist einer der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte in der Region: der Markt vor Schloss Neersen am dritten Adventswochenende. Der Veranstalter, die St. Sebastianus Bruderschaft 1802 Neersen, lädt am 16. und 17. Dezember zu einem gemütlichen Bummel in historischem Ambiente ein. Wie von Anfang an legt die Bruderschaft Wert darauf, dass jeder Stand ein Unikat ist

und den Besuchern viel Abwechslung geboten wird. Wie gewohnt werden die Stände rund um das Schloss und auf dem großen Parkplatz davor aufgebaut. Bürgermeister Christian Pakusch wird den Markt am Samstagnachmittag eröffnen.

An den Ständen finden die Besucher wieder viele Ideen für Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdeko. Angeboten werden kunsthandwerkliche Waren,

WEIHNACHTSMARKT MADE IN KREFELD SPECIAL



23.11.–23.12.2023

DESIGN, KUNST &
KUNSTHANDWERK

Stadtidyll mit besonderem Flair

sonntags bis mittwochs:	12–20 Uhr
donnerstags:	12–21 Uhr
freitags und samstags:	12–22 Uhr

Totensonntag, 23.11.:	geschlossen
Freitag, 23.12.:	12–20 Uhr

www.krefeld.de/weihnachten



Delikatessen wie Brot, Käse, Liköre und Honig; außerdem informieren gemeinnützige Vereine über ihre Arbeit.

Kulinarisch sind die Besucher bestens versorgt: Es gibt wieder Grünkohl mit Mettwurst sowie Champignons, Reibekuchen und Pommes mit Currywurst; und auch die Cafeteria im Schlosskeller darf mit ihrer leckeren Kuchenauswahl natürlich nicht fehlen. Wen das Schlendern über den Weihnachtsmarkt also hungrig gemacht hat, der kann seine Akkus mit Deftigem oder Süßem wieder aufladen. Natürlich gehört auch der Glühweinausschank direkt vor dem Schloss zum Bewirtungsangebot der Bruderschaft.

Musikalisch werden die Besucher unter anderem von der 14-jährigen Luisa Dippold, Violinistin an der Musikschule Euskirchen und mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, unterhalten.

Für die Kinder wird es noch an einer anderen Stelle besonders spannend: Sie können vor Ort ihre Wunschzettel bunt gestalten und in den Wunschzettel-Briefkasten „Post an das Christkind“ werfen. Diese Briefe gehen direkt nach Engelskirchen, wo sie das Christkind höchstpersönlich liebevoll beantwortet. Und natürlich kommt an beiden Tagen der Nikolaus auf den Weihnachtsmarkt, um die Kinder zu besuchen.

Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt ist kostenfrei. Einen Teil der Einnahmen spendet die gemeinnützige St. Sebastianus Bruderschaft an die Pfarrcaritas Neersen, die mit diesem Geld hilfsbedürftige Familien in Neersen unterstützt.

**Öffnungszeiten: Samstag, 16. Dezember,
13 bis 20 Uhr, Sonntag, 17. Dezember,
10.30 bis 18 Uhr**

Kunsthandwerk in Anrath

Unternehmer laden am ersten Adventssonntag zum Weihnachtsmarkt in die Fußgängerzone. Schon im Oktober hatten sich 34 überwiegend ortsansässige Händler mit ihren Ständen angemeldet. Ab 11 Uhr gibt es Kunsthandwerk, Geschenkideen, Weihnachtsschmuck und weihnachtliche Leckereien und Getränke. Der Ortskern wird weihnachtlich beleuchtet, außerdem ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag.



FOTO: JOCHMANN

Crefelder Weihnachtsmarkt



AN DER ALTEN KIRCHE

Hüttenzauber für Leib und Seele

23.11. - 23.12 . 2023

Weihnachten liegt in der Luft...

An Der Alten Kirche,

*Dort soll es in der Weihnachtszeit wieder nach Glühwein und Mandeln duften.
Denn es darf und soll auch während der schönen und besinnlichen Weihnachtszeit,
in gemütlicher Atmosphäre unter Freunden, Kollegen und Familie etwas gefeiert werden.*

Wir vom Team „Hüttenzauber für Leib und Seele“ made by Thommessen freuen uns auf Ihren Besuch.

Made By Thommessen | www.crefelder-weihnachtsmarkt.de

Alle wollen dabei sein

Der „Besondere Weihnachtsmarkt“ wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Von seiner Attraktivität hat er nichts eingebüßt. Im Gegenteil.

VON CHRISTINE SCHMITZ

Der „Besondere Weihnachtsmarkt“ ist in den 35 Jahren seines Bestehens der sichtbare Ausdruck eines sozialen Krefelds geworden, das sich mit seinen engagierten Verbänden, Vereinen und Bürgern für den Nächsten und ein weltweites Zusammenleben in Frieden und Gerechtigkeit einsetzt. Stets drängten sich die Initiativen, um bei diesem besonderen Ereignis dabei sein zu können. So auch in diesem Jahr. „Wir hatten kaum den Internetzugang freigeschaltet, da strömten die Anmeldungen auch schon herein“, berichten Manuela und Achim Frangen vom Organisations-Team, zu dem ganz viele Helfer zählen. „Es sind wieder eine Reihe neuer Anbieter dabei. Wir achten darauf, dass nur Stand-Betreiber zugelassen werden, die dem guten Zweck dienen.“

Da ist beispielsweise der Bürgerverein Schinkenplatz, der sich erstmals angemeldet hat. An einem anderen Stand klären die Beschicker über



Der „Besondere Weihnachtsmarkt“ bietet ganz besondere Unterhaltung – auch musikalisch.

FOTO: ALEXANDER FORSTREUTER

das Angelman-Syndrom, die seltene, genetisch bedingte Erkrankung auf, die sich durch geistige und körperliche Einschränkungen in der Kindesentwicklung zeigt.

Der Down-Verein Niederrhein setzt sich seit über 30 Jahren für die Belange von Menschen mit Down-Syndrom und ihre gesellschaftliche Teilhabe in Freizeit, Sport und Kultur ein und wird die Fragen interessierter Besucher beantworten. Der Mit-

mach-Bauernhof Mallewupp ist wieder dabei, der Jugendbeirat kommt und eine Mail traf sogar aus Afrika ein. Der Verein „Partnerschaft für Afrika“ habe sich angemeldet, freuen sich die Organisatoren über die weltweite Beachtung.

„60 bis maximal 70 weihnachtlich geschmückte Stände können wir auf dem Vonder-Leyen Platz vor dem Rathaus zulassen. Auf dem früheren Austragungsort an der Alten Kirche waren es 94

Standflächen. Wir könnten noch die Seitenstraßen be-spielen, dazu fehlt aber die geeignete Stromversorgung aus dem Rathauskeller“, erklärt Achim Frangen. Insgesamt sei der Platz für den „Besonderen Weihnachtsmarkt“ richtig gut.

Das Bühnenprogramm, das während des ganzen Tages läuft, steht auch und kommt richtig weihnachtlich daher. „Wir starten mit einem Christmas-Intro mit dem Heiligen Nikolaus und Nikolaus-Hip-Hop mit der Marienschule“, berichtet Rolf Frangen. „Die Pfarrblätter von St. Stephan sind dabei und Dörthe Drohten mit ‚Happy Christmassongs‘.“ Es moderieren Rolf Frangen und Valentina Meo.

Der „Besondere Weihnachtsmarkt“ findet am 9. Dezember von 10 bis 18 Uhr auf dem Vonder-Leyen-Rathausplatz statt. Die besten Stände und ein guter Programmpunkt auf der Bühne werden prämiert. Es werden erneut Kindertaler ausgegeben.

Kirchenmusik in St. Dionysius

An drei Samstagen im Dezember (9., 16. und 23. Dezember) erklingt immer um 11.30 Uhr in St. Dionysius „Adventsmusik zur Marktzeit“ mit Niklas Piel an der Orgel. Am 16. Dezember lädt die Pfarrkirche um 19 Uhr zur Adventsvigil, dem Gottesdienst bei Kerzenschein, ein. Ein Adventskonzert mit dem Vokalensemble St. Dionysius findet am 2. Dezember um 18 Uhr statt.

Krefelder Ehrenamtsmesse

Ob bei der freiwilligen Feuerwehr, als Hausaufgabenhilfe oder Übungsleiter im Sportverein, ob bei der Lebensmittelausgabe der Tafel oder Mithilfe im offenen Treff für Kinder und Jugendliche: ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung und Förderung. Am 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamtes. Das Freiwilligenzentrum Krefeld veranstaltet an diesem Tag zum ersten Mal die Krefelder Ehrenamtsmesse. In der Kulturfabrik, Dießemer Straße 13., gibt die Messe einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und hält ein breit gefächertes Angebot für Interessierte bereit. Sie bietet allen Organisationen, Vereinen, sozialen und städtischen Einrichtungen eine Plattform für freiwilliges Engagement. Auf dem Programm stehen neben Präsentationen, Vorträgen und Workshops auch verschiedene Aktivitäten und kulturelle Darbietungen.

Viele Lichter für eine besondere Atmosphäre

Der „Crefelder Weihnachtsmarkt 2.0 Hüttenzauber für Leib und Seele“ hüllt den Platz an der Alten Kirche ab dem 23. November für einen Monat in weihnachtliche Stimmung.

VON CHRISTINE SCHMITZ

Es duftet nach selbstgebrannten Mandeln, Winzerglühwein und vor allem nach den Reibekuchen, die im Laufe der Jahre Kult-Status erlangt haben. Das Team von Familie Thommessen Christmas Event Management veranstaltet den Crefelder Weihnachtsmarkt 2.0 mit dem Untertitel „Hüttenzauber für Leib und Seele“ zum dritten Mal auf dem Platz An der Alten Kirche. Er findet vom 23. November bis zum 23. Dezember statt.

„Wir möchten auch dieses Jahr viele Lichter leuchten lassen, um uns gemeinsam daran erfreuen zu können“, sagt Alice Thommessen. „Das Licht ist ein Symbol für Frieden und schenkt uns

ein Gefühl der Geborgenheit. Nachhaltiges Verhalten ist uns grundsätzlich ein wichtiges Anliegen. Deshalb verwenden wir stromsparende LED-Lichter.“ Wenn die Dämmerung hereinbricht, wird es besonders schön auf dem Weihnachtsmarkt.



Dann treffen sich festlich gestimmte Menschen in den Lauben neben dem Glühweindorf. Dort können sich die Leute nach der Arbeit zum

Reden und Genießen zusammenfinden oder Geburtstage feiern. Dort fand sogar schon eine Hochzeitsfeier statt. „Mit unseren selbst hergestellten Lauben aus heimischen Hölzern schaffen wir eine schöne Atmosphäre. Jeder kann sie kostenlos buchen und sich mit Glühwein oder Kakao mit Pommes oder Reibekuchen aus unserem Angebot wohlfühlen.“ Auf dem Weihnachtsmarkt gebe es auch wieder die leckeren, knusprigen und heißen Churros, die spanische Spezialität aus Brandteig, berichtet Alice Thommessen weiter.

Auch dieses Jahr spielt die beliebte Blaskapelle Ex Gaer Gedaon aus Venlo wieder auf dem Crefelder Weihnachtsmarkt An der Alten Kirche.

Traditionell werden auch mehrmals Bewohner aus Altenheimen eingeladen, um dort einige schöne Stunden zu verbringen.

Natürlich gibt es auch Programm für die Kinder: Das hübsche Karussell wird sich für sie drehen. „Außerdem hängt der Briefkasten wieder an der Wand“, sagt die Veranstalterin. „Mädchen und Jungen können ihre Weihnachtswünsche aufschreiben und einwerfen. Wir senden die Briefe nach Engelskirchen ans Christkind weiter.“

Die Öffnungszeiten des Crefelder Weihnachtsmarkt 2.0 sind: Sonntag bis Donnerstag 12 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 12 bis 22 Uhr, Totensonntag 18 bis 20 Uhr.

Mitsingen erwünscht

Als Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit und im letzten Jahreszeitenabschnitt im 650. Jubiläumsjahr unter dem Motto „Winterklänge“ steht das dritte Adventwochenende ganz im Zeichen des Chorgesangs: An zwei Tagen treten in vier Kirchen acht Chöre und Gesangsvereine aus Krefeld und der langjährigen Partnerstadt Venlo auf. Zudem geben sie jeweils eine kleine Kostprobe auf der Wanderbühne. Hier können Interessierte am Samstag, 16. Dezember, beim Programm „Let's sing Christmas – ein interna-

tionales Weihnachtsliedersingen“ von Walter Weitz mitsingen. Aus Venlo reist die „Koninklijke Zangvereniging Venlo-na“ an, ein Männerchor mit einer über hundertjährigen Geschichte. Aus Krefeld sind unter anderem die „Living Voices“, die „Hobby-Singers Fischeln 1978“ und das „d'accord Vokal-Ensemble“ vertreten. Zusätzlich treten die „Super Troopers“, ein JeKits Chor aus vier Krefelder Grundschulen, unter der Leitung von Monika Stienen auf. Am Sonntag, 17. Dezember, finden außerdem die Weih-

nachtskonzerte der Musikschule Krefeld in der Lutherkirche und des Crescendo Chors in der St. Josef Kirche statt und die Pfarrbläser St. Stephan feiern ihr 50-jähriges Bestehen in der Kirche St. Elisabeth. Auch in der Krefelder Innenstadt, die am 17. Dezember verkaufsoffen ist, wird es weitere Gesangseinlagen, Marchingbands und „Mitsing-Gelegenheiten“ in der Fußgängerzone auf den Weihnachtsmärkten geben. **rps**

www.krefeld.de/miks

Idylle im Herzen der Stadt

Gemütliche Holzhütten, Parkambiente und stimmungsvolle Lichtakzente – der Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld Special“ hat sich als Erlebnis zwischen Design, Kunst und Regionalität einen Namen über Krefelds Grenzen hinaus gemacht.

VON ANGELIKA FIEDLER

Langsam neigt sich das Krefelder Festjahr dem Ende zu, aber der Weihnachtsmarkt „Made in Krefeld Special“, steht natürlich noch ganz im Zeichen des 650. Stadtjubiläums. Wer im Rummel der Vorweihnachtszeit einfach mal „runterkommen“ möchte, ist bei „Made in Krefeld Special“ im Herzen der Stadt gut aufgehoben. Zu Füßen

tät. Kreative Menschen bestücken die Markthäuser. Handwerkliches Geschick, künstlerische Begabung und Sinn für Ästhetik verbinden sich hier zum Leitmotiv.

So individuell wie die Künstler, so ungewöhnlich ist das Marktkonzept. Nicht jeder Anbieter ist über die gesamte Dauer des Weihnachtsmarktes vor Ort,

die Hütten lassen sich wochenweise anmieten. So gibt es immer wieder etwas Neues in den hübschen Buden zu entdecken. Studierende des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein eröffnen am 27. November für eine Woche die „designkrefeld wunderbar“ mit handgefertigten Produkten, die den Geschenkekosmos

Ländern sind am Stand von **Lost Places** zu bewundern (23.11.-23.12.).

JuSt Handgemacht gestaltet Textilien wie Baumwolltaschen, Mützen, Kinder- und Babytextilien im Siebdruckverfahren – auch auf Kriewelsch. Auf ihren Krefelder Stadtteilkernen ist jeder Stadtteil mit einem Gebäude abgebildet (11.-17.12.).

Neu dabei sind in diesem Jahr **ukrainische Kunsthandwerker**, deren mit Liebe und Tradition hergestellten Produkte die ukrainische Kultur und Handwerkskunst widerspiegeln (27.11.-10.12. und 18.-23.12.).

„**Küchengoodies by Kunstküche**“ hat die Lieblingsprodukte seiner Gäste in fertige Produkte für zu Hause verwandelt. So gibt es zum Beispiel eine Backmischung, die veganes Backen leicht macht, oder die eigens entworfene Kochmischung für veganes Gyros. „Geschenke aus der Küche“ gehören zur Weihnachtszeit (4.-10.12.).

Martin Werner von „**2nd_Life**“ baut alte, nicht mehr funktionstüchtige Spiegelreflexkameras in stylische, dimmbare Designleuchten um, und schenkt ihnen so ein zweites Leben (18.-23.12.).

Die Tellermanufaktur „**17undeinwenig**“ möchte jedes Zuhause mit individuell gefertigten Glastellern in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Motiven noch ein wenig schöner gestalten (23.-25.11. und 11.-17.12.).

Öffnungszeiten

Sonntag - Mittwoch: 12 - 20 Uhr

Donnerstag: 12 - 21 Uhr

Freitag & Samstag: 12 - 22 Uhr

Samstag, 23. Dezember: 12 - 20 Uhr

Totensonntag, 26. November, geschlossen



FOTO: SIMON ERATH

der Dionysiuskirche erstreckt sich vom 23. November bis zum 23. Dezember ein weihnachtlich-festlicher Stadtgarten. Im warmen Licht verbreiten Himalaya-Birken, Zieräpfel, Schwarzkirschen und roter Hartriegel ihren natürlichen Zauber. Weihnachtshäuschen aus hellem Holz und mit roten Applikationen ergänzen die Idylle. Und am 17. Dezember, dem 3. Advent, laden die Geschäfte in der Innenstadt zum Weihnachts-Shoping ein.

Der mit Rindenmulch ausgelegte und mit hölzernen Waldmöbeln gestaltete Platz gibt Gelegenheit zum Staunen, Entspannen, Innehalten und Erzählen. „Made in Krefeld Special“ ist ein Erlebnis zwischen Design, Kunst und Regionali-

der Besucher sicher erweitern. Witzige, einzigartige Produkte, die nicht an jeder Ecke zu finden sind.

Die Schönheit der einfachen Dinge zeigen die Stücke aus der Schmuckwerkstatt der **Goldschmiedin Barbara Bismark**. Aus Glasscherben, Strandgut, Kieselsteinen, Gummi und anderen wertfreien Materialien schafft die Künstlerin individuelle, schlichte Schmuckstücke. Mit dem aktuellen Thema „Weiß-Gold“ halten erstmals Edelsteine und Perlen aus Altbeständen oder fairem Handel Einzug in die Kollektion (27.11.-3.12.).

Limitierte Premium-Kunstdrucke von außergewöhnlichen, besonderen, verlassenen, vergessenen oder verlorenen Orten aus über 40 verschiedenen

Gaumenschmaus

Neben den beliebten Klassikern bietet der Made in Krefeld Special-Weihnachtsmarkt auch ein kulinarisches Angebot mit leckeren Spezialitäten.

VON ANGELIKA FIEDLER

Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne seine leckeren Schlemmereien – erst recht einer namens „Made in Krefeld Special“:

DeCassan Weinhandel & Weinbar bieten hausgemachten Glühwein an: aus hochwertigen sortenreinen Weinen und unter Zugabe einer eigens kreierten Gewürzmischung aus Sternanis, getrockneten Bio-Orangen, Zimt und weiteren Zutaten. Zusätzlich sind ein ebenfalls hausgemachter alkoholfreier Früchtepunsch und der beliebte Bombardino-Eierlikör erhältlich. Außerdem wird Flammkuchen in verschiedenen Varianten angeboten.

Die hausgemachten Spezialitäten der **Geschwisterherzen** dürfen auf dem Weihnachtsmarkt nicht fehlen: Spinatknödel mit zerlassener Butter und Parmesan, diverse Kuchen und veganes Bana-

GENUSSWELTEN AUS DER WANDERKÜCHE

„Made in Krefeld“ wartet mit kulinarischen Spezialitäten auf, die nicht ganz so typisch für einen Weihnachtsmarkt sind: In der Zeit vom 23. November bis zum 3. Dezember und vom 11. bis zum 17. Dezember kann man in der **Wanderküche** original schwäbische Maultaschen in kräftiger Brühe mit geschmelzten Zwiebeln, einmal in der klassischen Variante und einmal vegetarisch, genießen. Dazu werden original Holländische Stroopwaffels angeboten sowie regionales Bier.

Zwischen dem 4. und 10. Dezember bietet **Yayla** türkische Spezialitäten wie Sucuk, Börek und Ayran an. Die innovative Zubereitung trifft den Geschmack von Fleischliebhabern wie Veganern gleichermaßen. Durch eine Halal-Zertifikat werden auch die Bedürfnisse der islamischen Zielgruppe angesprochen.

nenbrot. Heiße Schokolade, hergestellt aus echter belgischer Schokolade, und – neu in diesem Jahr – Kaffee runden das kulinarische Angebot vom Café Geschwisterherzen ab.

Der **Steveshof** bringt eine Auswahl der leckersten Produkte aus dem Hofladen und der hauseigenen Bio-Metzgerei mit. Zum Beispiel das „Chili con Galloway“ von Gallowayrindern aus dem Hülser Bruch oder ein „Hühnerfrikassee vom Bruderhahn“ direkt vom Hof. Als vegane Alternativen

werden Kürbissuppe und vegane Currywurst angeboten.

ReGINerate verköstigt die Besucher mit heißen Krefelder Gin-Kreationen auf Basis goldprämierter Gin-Varianten. Herber Niederrhein-Grog mit dem vollen Geschmack von Ingwer und abgerundet mit Dry Gin, Hot Gin auf Basis eines heißen Apfelpunsch mit Saft vom Benrader Obsthof und veredelt mit Artisan Gin, sowie Schlehen-Gin dürfen in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt nicht fehlen.

Römgens - regional genießen
Am Stand von Römgens erwarten die Besucher Grillklassiker vom Metzger wie Rheinischer Spießbraten mit Krautsalat im Brötchen, Krakauer im Brötchen oder Bratwurst. Dazu empfehlen sich die Krefelder Fritten – als Chili Cheese Fries, vegan oder als Pulled Pork Pommes mit Barbecue Bombe.

Highlight des **WINE HOUSE - Bar, Kitchen & Bottle Shop**, dem Restaurant mit Wein- und Ginbar auf dem ehemaligen Krefelder Großmarkt, auf dem Weihnachtsmarkt ist der eigens entwickelte „Glühport“, ein Heißgetränk aus hochwertigem rotem oder weißen Winzerglühwein, der mit Portwein veredelt wird. Abwechslung bietet der „House Gin“ nach eigenem Rezept, erhältlich als Gin Tonic oder als heißer „Hot House Gin“ mit ungezuckertem Cranberrysaft, Zimt und einer speziell für den Weihnachtsmarkt kreierten Gewürzmischung. Obendrein kreiert das Restaurant **Herzhaftes und Süßes aus der Kartoffel**.



ReGINerate verwöhnen mit heißen Krefelder Gin-Kreationen.



Das Café Geschwisterherzen serviert unter anderem Kakao und Kaffee.



DeCassan Weinhandel und Weinbar bietet Flammkuchen an.



WEIHNACHTSMÄRKTE IN KREFELD | INNENSTADT

A DER BESONDERE WEIHNACHTSMARKT

Von-der-Leyen-Platz (Rathausvorplatz)
Samstag, 9. Dezember 2023, 10–18 Uhr

Auf dem Krefelder Rathausplatz findet der Besondere Weihnachtsmarkt statt. Eine bunte Vielfalt an Ständen und nicht-kommerziellen Gruppen, Vereinen und Organisationen stellen sich und ihr vielfältiges Angebot vor.

B MADE IN KREFELD SPECIAL

Dionysiusplatz
23. November bis 23. Dezember 2023

Zu Füßen der Dionysiuskirche entsteht ein weihnachtlich-festlicher Stadtgarten mit speziell für Krefeld entworfenen Weihnachtshäuschen. Der mit Rindenmulch ausgelegte und mit „Waldmöbeln“ gestaltete Platz gibt Gelegenheit zum Staunen, zum Entspannen und zum Klönen. Dieser stilvolle Treffpunkt ist für alle einen Ausflug wert, die in der Vorweihnachtszeit einfach einmal „runterkommen möchten“ ohne auf besondere Geschenkideen, wertige Produkte, leckeres Essen und warme Getränke zu verzichten.

C HÜTTENZAUBER FÜR LEIB & SEELE

Platz an der Alten Kirche
23. November bis 23. Dezember 2023

Der Krefelder Weihnachtsmarkt „Hüttenzauber für Leib und Seele“ findet auf dem Platz an der Alten Kirche statt. Neben Winzerglühweinen von der Mosel lassen sich hier viele weitere kulinarische Köstlichkeiten, wie Reibekuchen, Flammhachs, gebrannte Mandeln und vieles mehr finden. Die Kleinen unter uns können sich auf ein Kinderkarussell freuen.

www.krefeld.de/weihnachten



FOTO: NORBERT PRÜMEN

Markt der Sterne

VON BIANCA TREFFER

Wenn der Sternenhimmel über dem Buttermarkt erstrahlt und der Glühweinduft sich mit dem von gebrannten Mandeln

vermischt und dieser feine weihnachtliche Geruch durch die Innenstadt schwebt, dann ist es wieder soweit und die schönste Zeit des Jahres beginnt. Kempfen empfängt

seine Besucher in der vorweihnachtlichen Zeit mit dem „Markt der Sterne“. Es kann tief in die Zeit der Vorfreude eingetaucht werden. Schon eine Woche bevor der erste Advent vor der Türe steht, öffnet der „Markt der Sterne“ seine Türen. Am letzten Freitag im November wird um 18 Uhr auf dem Kempener Buttermarkt die vorweihnachtliche Zeit in der Thomasstadt offiziell eingeläutet.

Spielt sich an diesem Freitagabend alles auf dem Buttermarkt ab, so schließt sich am 25. November die gesamte Innenstadt an. Am 26. November müssen die Menschen aber darben. Es ist Totensonntag und entsprechend kann der Markt nicht stattfinden. Dafür schließen sich die drei ersten Adventswochenenden von freitags bis sonntags nahtlos an. Jedes Mal, wenn ein weiteres Kerz-

Helfen ist Herzenssache! Über 35 JAHRE
www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.
 Sparkasse Krefeld
 IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88
 Volksbank Krefeld e.G.
 IBAN DE32 3208 0362 0000 7700 00
 Villa Sonnenschein - das Elfernhaus des Fördervereins

INFO

Der „Markt der Sterne“ in der Kempener Innenstadt findet am letzten Novemberwochenende (24. und 25. November, der 26. November ist Totensonntag und daher bleibt der Markt geschlossen) sowie an den drei ersten Adventswochenenden statt. Los geht es jeweils freitags von 18 bis 22 Uhr auf dem Buttermarkt. Samstags und sonntags öffnet der „Markt der Sterne“ in der gesamten Altstadt von jeweils 11 bis 19 Uhr, wobei der Buttermarkt samstags bis 21 Uhr zum Bummeln einlädt. Der 17. Dezember ist der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

chen auf dem Adventskranz angezündet wird, gehen in Kempen unendlich viele Lichter an. Die Altstadt hat ihr adventliches Kleid angezogen und das leuchtet ganz besonders. Im weihnachtlich geschmückten Kempen können die Wochenenden mit dem „Markt der Sterne“ zu einem ganz besonderen Highlight werden. Zahlreiche Aussteller und der ortsansässige Einzelhandel laden zum Bummel ein. Ob man einfach nur gemütlich Flanieren und Freunde treffen möchte, auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist oder sich selber etwas Gutes gönnen möchte – der „Markt der Sterne“ bietet mit seinen vielen verschiedenen Beschickern eine breit gestreute Warenpalette. Die Krippen sind genauso anzutreffen wie das Backzubehör oder der Glasbläser. Die Palette der Aussteller reicht von

Der Christkind-Briefkasten steht bereit, der Nikolaus reist mit Kutsche an, weihnachtlich geschmückte Stände laden bei einer zauberhaften Illuminierung zum Bummeln ein – an gleich vier Wochenenden begleitet in Kempen der „Markt der Sterne“ die Besucher durch die vorweihnachtliche Zeit.

Holz Kunst über handgefertigte Keramik und Räuchermännchen bis hin zu Gewürzen und Kräutern. Die Beschicker wechseln dabei an den einzelnen Wochenenden, so dass jedes Wochenende Neues entdeckt werden kann. Dazu kommt der örtliche Einzelhandel mit seinen vielschichtigen Angeboten.

Zudem hält der dritte Adventssonntag, der 17. Dezember, den verkaufsoffenen Sonntag bereit. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen. Rustikales Alpenfeeling

ist dazu auf dem Buttermarkt gegeben. Dort können sich die Besucher fast wie in den Bergen fühlen und ein wenig Apres Ski Luft schnuppern. Historische Skigondeln laden zum Verweilen ein. In den Skigondeln sitzt es sich mehr als nur urig. Pause machen, einen leckeren Glühwein oder einen wärmenden Kakao kaufen und sich in eine der Gondeln setzen, ist ein schönes Vergnügen, das es nur in Kempen gibt.

Der Buttermarkt hat ein zweites Highlight: Vor dem

Martinsdenkmal steht eine Bühne, auf der Nonstop ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm läuft. Es handelt sich um eine bunte Mischung, zu der unter anderem Chöre und Solisten gehören, die mit weihnachtlicher Musik zu hören sein werden. Die kleinen Besucher haben an gleich zwei Standorten die Möglichkeit, eine Fahrt mit dem nostalgischen Kinderkarussell zu drehen. Eines der Karusselle wird an der Engerstraße stehen. Der Nikolaus fehlt selbstverständlich auch nicht. Er reist mit Gefolge im Schlitten an und hat manche Überraschung für die Kinder im Gepäck. Und dann gibt es da noch den Briefkasten für das Christkind. Dort kann die Post für den Himmel abgegeben werden. Eins ist sicher, ein Besuch beim „Markt der Sterne“ bietet sich für die ganze Familie an.



Jetzt probieren ...

Alles Gute kommt von **Oomen**
Handwerksbäckerei seit 1949

Unser Lebkuchen-Nikolaus

Unser Niederrheiner

Unsere Printen

Die schmecken aber gut!

moses. **LAGERVERKAUF** **%**

Schönes für den Adventskalender BIS ZU 70% RABATT

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 09:00-18:00 h
 Sa 09:30-13:00 h

Arnoldstraße 13c
 Kempen
 www.moses-verlag.de

In Fischeln stehen nicht nur das erste und dritte Adventswochenende im Zeichen der weihnachtlichen Vorfreude. Am 6. Dezember reist der Nikolaus mit dem Ruderboot an.

VON BIANCA TREFFER

sicher • zeitlos • schön

Markisen jetzt zu Winterpreisen!

Jetzt schon an den Sommer denken!

Wir beraten Sie gerne:
Hanssen GmbH
 Meisterbetrieb
 Tel.: 0 21 52 / 5 44 60, Fax: 0 21 52 / 51 87 79
 47906 Kempen, Industriering-Ost 69
 info@hanssen-gmbh.de, www.hanssen-gmbh.de

markilux
 www.markilux.com



Festlicher Empfang für den Nikolaus am Neptunes Beach.

FOTO: VOSEN

Am ersten Advent steht bei vielen Fischelnern und weiteren Menschen aus dem Umfeld die Adresse Mühlenfeld 121 im Kalender. Die erste Kerze wird nämlich mitten im Fischelner Stadtpark angezündet – am Event- und Sportpark Neptunes Beach. Dort findet am ersten Adventswochenende der Fischelner Weihnachtsmarkt statt. Vor der Seekulisse warten über 30 Stände mit den unterschiedlichsten Angeboten und kulinarischen Genüssen auf die Besucher. „Die Location am See ist schon eine besondere“, bemerkt Oliver Vosen vom Event- und Sportpark Neptunes Beach, der federführend für den Weihnachtsmarkt zuständig ist.

Am ersten Advent steht bei vielen Fischelnern und weiteren Menschen aus dem Umfeld die Adresse Mühlenfeld 121 im Kalender. Die erste Kerze wird nämlich mitten im Fischelner Stadtpark angezündet – am Event- und Sportpark Neptunes Beach. Dort findet am ersten Adventswochenende der Fischelner Weihnachtsmarkt statt. Vor der Seekulisse warten über 30 Stände mit den unterschiedlichsten Angeboten und kulinarischen Genüssen auf die Besucher. „Die Location am See ist schon eine besondere“, bemerkt Oliver Vosen vom Event- und Sportpark Neptunes Beach, der federführend für den Weihnachtsmarkt zuständig ist.

Der See im Stadtpark rückt danach am 6. Dezember erneut in den Fokus. Der Nikolaus reist an diesem Datum mit dem Ruderboot über den See an. Alle, die die Ankunft des Heiligen Mannes live erleben möchten, sollten sich gegen 16 Uhr am Neptunes Beach einfinden. Mit einer Wache aus Pechfackelträgern wird der Nikolaus begrüßt, bevor er sich auf den Weg zu den jungen Besuchern macht.

Weniger besinnlich, dafür aber rockig wird es am 9. Dezember am Neptunes Beach.

Los geht es am 1. Dezember um 16 Uhr. Das Hütten-

TOM FORD EYEWEAR

OPTIKNENTWIG

Engerstraße 8+9 in Kempen . 02152-2976 . optiknentwig.de

Hüttenzauber am Neptunes Beach

X-Mas-Rock mit der Krefelder Cover-Band „Happy Metal Lewinsky“ steht an. Zudem legt ein DJ auf. Karten liegen im Vorverkauf bei 15 Euro und an der Abendkasse bei 18 Euro. Tickets sind beim Sportpark Oppum Am Holderspfad 200, dem Fischelner Dorfgarten im Mühlenfeld 160, MCSport24 an der Wedelstraße 109, Fuchs Foto und Schreibwaren an der Kölner Straße 550 sowie der Postfiliale Oppum an der Hauptstraße 3 erhältlich.



Happy Metal Lewinsky spielen X-Mas-Rock.


Am dritten Advent schließt sich der Weihnachtsmarkt im Biergarten „Fischelner Dorfgarten“ im Mühlenfeld 160 mit vielen Verkaufsbüchchen und Kulinarik an. Von 16 bis 22 Uhr können die Besucher am 15. Dezember Weihnachtsfeeling genießen und am 16. Dezember von 14 bis 22 Uhr. Hüttenzauber und Livemusik bestimmen das Geschehen. Der 17. Dezember steht von 11 bis 20 Uhr ganz im Zeichen des großen Familientages.

JAHRES-SCHLUSSSPURT BEI DEN KREFELD PINGUINEN!

Das Jahr 2023 ist schon zu Ende? Noch lange nicht! Gleich vier Heimspiele bleiben in einem Dezember voller Höhepunkte mit dem Teddybear-Toss zu Gunsten der AIDS Hilfe Krefeld beim Spiel gegen den EV Landshut, dem Duell mit den Selber Wölfen sowie den Top-Spielen gegen die Kassel Huskies und Eislöwen Dresden.

Sichert euch eure Tickets im Fanshop oder unter www.kev-tickets.de!



 24. Spieltag
Sonntag, 03.12.2023
17:00 Uhr

TEDDYBEAR TOSS



27. Spieltag
Freitag, 15.12.2023
19:30 Uhr

TAG DER VEREINE



 29. Spieltag
Freitag, 22.12.2023
19:30 Uhr

X-MAS SPIELTAG



31. Spieltag
Donnerstag, 28.12.2023
19:30 Uhr

MACH'S GUT. 2023!

Weihnachtssternchen für Heimat-Shopper

In St. Tönis rieseln nicht nur die Weihnachtssternchen in der Innenstadt. Feiern rund um den großen Weihnachtsbaum ist ebenso angesagt wie ein kleiner Adventsmarkt.

VON BIANCA TREFFER

In St. Tönis startet die Adventszeit punktgenau am 1. Dezember. An diesem Tag wird der mehrere Meter hohe Tannenbaum auf dem Rathausplatz aufgebaut und von den Mitgliedern der Interessensgemeinschaft St. Tönis erleben geschmückt. Ab den frühen Abendstunden lädt dann der Serviceclub Round Table rund um den Tannenbaum zu einem gemeinsamen Abend mit Glühwein, Kinderpunsch, Stockbrot backen und Leckerem vom Grill ein. Der Tannenbaum ist dabei auch gleichzeitig ein Wunschbaum. An ihm werden Weihnachtswünsche von Kindern hängen, deren Familien es finanziell nicht so gut geht. „Wünsche, die nicht gepflückt werden, hängen wir danach an einen kleineren Weihnachtsbaum in der Volksbank auf. Wir hoffen, dass wir Kinderaugen am Heiligen Abend strahlen lassen können“, sagt Christian Zoch von St. Tönis erleben.

Am zweiten Adventswochenende grüßt auf dem Rathausplatz ein kleiner Adventsmarkt. In neun schnuckeligen Büdchen bieten die Teilnehmer Kunsthandwerk sowie Kulinarisches und Getränke an. „Es soll ein erster Schritt sein, wieder einen Markt in der Vorweihnachtszeit zu installieren“, sagt Zoch. Der Adventsmarkt ist am 8. Dezember von 17 bis 21



FOTO: GETTYIMAGES

Uhr, am 9. Dezember von 14 bis 21 Uhr und am 10. Dezember von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit diesem Monat ist in St. Tönis indes schon die Weihnachtsverlosungsaktion angelaufen. Wer ein fleißiger Heimat-Shopper ist, der wird seit dem 2. November belohnt. Bei jedem Einkauf erhalten die Kunden bei den teilnehmenden Geschäften ab einem Einkaufswert von fünf Euro ein Weihnachtssternchen. Diese Sternchen werden in eine Sammelkarte geklebt. Zehn Sternchen ergeben eine vollständige Sammelkarte, die danach in einer der Lostrommeln abgegeben werden kann. Die Lostrom-

meln stehen bei der Volksbank, der Sparkasse und bei Rewe. Darüber hinaus können die vollständigen Sammelkarten auch bei jedem teilnehmenden Geschäft abgegeben werden. Die Liste der teilnehmenden Geschäfte ist lang. Einen vollständigen Überblick finden die Besucher auf den Aushängen in den Geschäften der Innenstadt und auf der Webseite www.st-toenis-erleben.de. Ein jeder kann bis zum 31. Dezember in der Apfelstadt Sternchen sammeln. Hinter der Aktion steht ebenfalls St. Tönis erleben. Zu gewinnen gibt es eine Vielzahl von Einkaufsgutscheinen. Der

Hauptgewinn liegt bei 500 Euro. Die Weihnachtssternchen bringen aber nicht nur bei der Endziehung am 7. Januar 2024 Glück. Am zweiten Advent findet eine Zwischenziehung statt. Sie soll nach jetzigem Stand auf dem Rathausmarkt stattfinden. „Was uns besonders freut, ist die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Tönisvorst. Die Stadt hat einen zusätzlichen Apfelstadtgutschein im Wert von 100 Euro für die Zwischenziehung gesponsert sowie einen weiteren 200 Euro Gutschein für die Hauptziehung. Damit können die bereits vorliegenden Gewinne aufgestockt werden“, sagt Christian Zoch.

Romantik an der Dorenburg

VON BIANCA TREFFER

Unendlich viele Lichter, knisternde Feuerkörbe, tanzende Ornamente auf der Fassade des Wasserschlosses Dorenburg. Ein buntes Markttreiben, darunter mit etlichen traditionellen Handwerkskünsten und kulinarische Genüsse – wenn das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath am zweiten und dritten Adventswochenende seine Türen öffnet, dann können sich die Besucher jeweils von freitags bis sonntags auf etwas wirklich Einmaliges freuen.

Zum nunmehr 16. Mal zieht der romantische Weihnachtsmarkt ein. Im Mittelpunkt stehen die vielen verschiedenen Kunsthandwerker und Aussteller. Sie stellen nicht nur aus, sondern führen teilweise auch ihr Handwerk vor und laden zum Mitmachen ein. Die Besucher können dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und erhalten die Gelegenheit der Magie des Eisens näherzukommen. Für reichlich Programm ist gesorgt. Das Spiel mit dem Feuer lockt genauso wie der Umgang mit Pfeil und Bogen. Zu erleben, wie aus einem Stamm eine Statue wird, alte Flechtkunst kennenlernen, sein Stockbrot am langen Holzstab ins Feuer halten und sich auf den Genuss des frischen Brotteiges freuen – auf dem Gelände mit seinen historischen Hofanlagen ist Abwechslung angesagt. Ver-

schiedene Formen der Holzbearbeitung, Glasdesign und vieles mehr werden die Besucher in den Bann ziehen.

Ob kreative Arbeiten aus Glas, Keramik und Holz oder andere schöne Dinge wie Schmuck, Bekleidung und Accessoires, ein Bummel über das stilvoll illuminierte Gelände wird auf der ganzen Linie abwechslungsreich. Es gibt viel zu entdecken, das die Advents- und Weihnachtszeit bereichert. Nicht alle Aussteller sind an beiden Wochenenden anwesend, so dass von einem zum anderen Wochenende immer wieder Neues entdeckt werden kann. Wenn es dämmrig wird, zieht Mystik ein. In der einmaligen Atmosphäre, begleitet von mitreißender Musik, gibt es auf der großen Wiese vor der Dorenburg eine imposante Feuershow, die die Nacht erhellt und den Besuchern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Shows sind freitags auf 19 Uhr, samstags aus 17.30 und 19.30 Uhr sowie sonntags auf 17.30 Uhr terminiert.

Kulinarisch bleibt kaum ein Wunsch offen. Ob Flammhachs, Elsässer Flammkuchen, der Ritterspieß, geröstete Kastanien oder Crêpes, die Angebotspalette ist breit gefächert. Einen weißen Winterglühwein von der Mosel genießen oder ein belgisches Kirschglühbier probieren ist ebenso möglich wie einen heißen Kakao schlürfen. Im Backhaus der Hofanlage Ras-



seln wird es zudem das traditionelle Dorenburg-Brot geben. Was man auf jeden Fall nicht auslassen sollte, ist ein Besuch im Tante-Emma-Laden in der Hofanlage Waldniel. Hier werden die Besucher in die gute alte Zeit zurückversetzt. Sie können unter anderem Süßigkeiten aus dicken Bonbongläsern

kaufen, die dann mit nach Hause genommen werden können.

Öffnungszeiten: Vom 8. bis 10. Dezember und vom 15. bis 17. Dezember, jeweils freitags von 14 bis 21 (Einlass bis 20 Uhr), samstags von 14 bis 21 Uhr (Einlass bis 20 Uhr) und sonntags von 11 bis 19 Uhr (Einlass bis 18 Uhr).

2. & 3. ADVENT

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT DORENBURG

8.-10. & 15.-17.
DEZEMBER 2023

Niederrheinisches Freilichtmuseum Grefrath

MEHR INFOS & TICKETS WWW.GAUDIUM.DE



FOTO: STADT KREFELD

Wenn sich vor der malerischen Kulisse der illuminierten Burg Linn sowie in den Gässchen mit ihrem Kopfsteinpflaster und den urigen Häusern rund um die Burg liebevoll mit Tannengirlanden und Lichterketten geschmückte Holzbüdchen aneinanderreihen, sich der Duft von Glühwein mit dem von würzigem Grünkohl und süßen Waffeln ein Stelldichein gibt, die Menschen entlang der aufgebauten Stände schlendern und sich an den Ausschankständen die Besucher knubbeln, dann lockt wieder der Linner Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr findet er vom 8. bis zum 10. Dezember statt, wie immer organisiert vom Linner Schützenverein 1388. Rund 130 Aussteller sorgen für eine bunte Warenvielfalt ohne Massenkonsum. Dazu kommen die vielen kulinarischen Buden, die nahezu keinen Wunsch offen lassen.

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne Nikolausbesuch? Der Heilige Mann ist an allen drei Tagen anzutreffen. Wer ihm ein Gedicht aufsagen kann, der darf sich auf eine Gabe aus dem großen Geschenkesack freuen. Dabei dürfen die Erwachsenen den allerkleinsten Besuchern gerne helfen, dagegen hat der Nikolaus nichts einzuwenden. Denn so manchem kleinen Besucher verschlägt es vor Aufregung die

Vor der imposanten Kulisse der Burg Linn findet vom 8. bis zum 10. Dezember der Linner Weihnachtsmarkt statt. Der Linner Schützenverein 1388 sorgt für einen Markt mit viel Flair.

VON BIANCA TREFFER

Sprache, wenn er den Nikolaus in Lebensgröße vor sich stehen sieht.

Der Linner Schützenverein 1388 richtet den Weihnachtsmarkt seit über 35 Jahren aus. Ziel war es in den Anfängen, einen Markt von Linnern für Linner zu schaffen. Auf dem Andreasmarkt sollten sich Nachbarn treffen und bei einem Becher Glühwein ins Gespräch kommen. Zeitgleich sollte es die Möglichkeit geben, das ein oder andere Weihnachtsgeschenk bei den Standbetreibern zu kaufen. Ausgewählte Stände und individuelle Angebote zeichneten den Markt von der ersten Stunde an aus und das ist bis heute so geblieben. Im Jahr 2009 fiel der Entschluss, den Markt zu erweitern und die Kulisse der Linner Burg mit einzubinden. Die Vorburg kam zum Andreasmarkt hinzu. Fünf Jahre später folgte die Museums-

wiese. Sie mutiert seitdem Jahr für Jahr zur Weihnachtswiese. 2016 wurde zum ersten Mal die Museumsscheune mit weiteren Ständen einbezogen. Mittlerweile ist der Linner Weihnachtsmarkt mit seinen durchschnittlich 130 Ausstellern zum Insidertipp geworden und zieht die Besucher weit über den Radius von Linn hinaus an.

Die Gäste wissen genau, dass es hier ein Angebot gibt, das sehr speziell ist und das man anderswo nicht findet. Wer außergewöhnliches Handwerk sucht, der ist beim Linner Weihnachtsmarkt an der richtigen Adresse. Im Schatten der angestrahlten Burg ist entspanntes Bummeln an illuminierten und liebevoll geschmückten Weihnachtsbüdchen gegeben. Wobei die Verkäufer in erster Linie Produkte anbieten, die sie selber hergestellt haben. Dabei sind viele soziale Organisationen, Kitas und Vereine anzutreffen. Der Linner Weihnachtsmarkt ist ein Traum in der Vorweihnachtszeit und stimmt auf die Festtage ein. Und ganz wichtig: Er ist eintrittsfrei.

Der Linner Weihnachtsmarkt findet traditionell am zweiten Advent-Wochenende statt.

Am 8. Dezember ist von 17 bis 21 Uhr, am 9. Dezember von 14 bis 21 Uhr und am 10. Dezember von 11 bis 20 Uhr geöffnet.



FOTO: GETTYIMAGES

Am 17. Dezember ist von 11 bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in St. Hubert. Und der Nikolaus kommt auch vorbei.

seine Kandelkart geklebt und danach die volle Karte abgegeben hat, der kann sich insbesondere auf den Weihnachtsmarkt freuen. Die Gewinner werden auf der Bühne des Weihnachtsmarktes verkündet. Der Gewinner des ersten Preises kann sich über Hubertis in Höhe von 750 Euro freuen. 500 Euro sind es beim zweiten und 250 Euro beim dritten Preis.

Wenn am dritten Adventsmorgen die vorletzte Kerze auf dem Adventskranz angezündet wird, dann weihnachtet es in St. Hubert gewaltig. Der Werbe- und Bürgerring St. Hubert lädt zum Weihnachtsmarkt rund um die Pfarrkirche St. Hubert ein. Punkt 11 Uhr eröffnet Wolfgang Büscher in seiner Funktion als erster Vorsitzender vom Werbe- und Bürgerring das vorweihnachtliche Treiben, das sich bis 18 Uhr zieht. Groß ist der Markt nicht, aber nichtsdestotrotz ist er etwas ganz Besonderes. Der Veranstalter setzt auf regionalgebundene Marktbesucher und Handwerksstände, was für ein Stück Heimatgefühl sorgt. Die dörfliche Struktur von St. Hubert spiegelt sich im Weihnachtsmarkt wider. Es geht entspannt zu. Am 17. Dezember treffen die Besucher rund um die katholische Kirche auf die Bescherer mit ihren weihnachtlich geschmückten Büdchen. Das gesamte Flair strahlt Ruhe und Besinnlichkeit aus.

Die Besucher erwartet zudem ein Bühnenprogramm auf dem Parkplatz hinter der Kirche. Zum Programm gehören Auftritte der Kitas mit Tänzen, Liedern und Krippenspiel. Ob die Kita St. Raphael, die Kita Unter den Weiden, die Kita Lupilus oder die Kita Tabaluga, alle sind mit von der Partie. Des Weiteren können sich die Besucher auf die Tanzmäuse, den Musikverein St. Hubert und den Liedermacher Karl Timmermann freuen. Wobei der Sänger und Moderator aus Kevelaer nicht nur mit den Kindern singt. Er bringt auch seine eigenen Weihnachtslieder mit. Um 15.30 Uhr reist der Nikolaus an und ab 16 Uhr sorgen die Niersboys für die musikalische Unterhaltung.

Der Sonntag ist zudem verkaufsoffen. Von 13 bis 18 Uhr öffnet der lokale Einzelhandel seine Türen. Heimat shoppen ist angesagt. Wer indes schon vorher fleißig in St. Hubert eingekauft, seine Bonuspunkte in Form von Bärblingen gesammelt, in

Der Werbe- und Bürgerring
St. Hubert präsentiert:

Weihnachtsmarkt

rund um die Pfarrkirche St. Hubertus

17. Dezember 2023
11.00 bis 18.00 Uhr

Programm:

11.00 Uhr	Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des Werbe- und Bürgerrings Wolfgang Büscher & Bekanntgabe des 1. - 3. Platz der Kandelkartverlosung
11.15 - 11.45 Uhr	Kindergarten St. Raphael
11.45 - 12.15 Uhr	Tanzmäuse
12.15 - 12.45 Uhr	KITA Unter den Weiden
12.45 - 13.15 Uhr	Kindergarten Lupilus
13.30 - 14.30 Uhr	Liedermacher Karl Timmermann
14.30 - 15.00 Uhr	Kindergarten Tabaluga
15.00 - 16.00 Uhr	Musikverein St. Hubert
15.30 Uhr	Der Nikolaus kommt
ab 16.00 Uhr	Musik mit den Niersboys

Kandelkart-Verlosung
1. Preis 750,00 €
2. Preis 500,00 €
3. Preis 250,00 €
alles in Hubertis

Verkaufsoffener Sonntag

www.st-hubert.de

Der Nikolaus kommt mit dem **Mofa**

Am 6. Dezember gibt es eine außergewöhnliche Überraschung für die Kinder: Die 2-Takt-Nikoläuse vom Rost'n'Roll Oldtimer Club fahren Tüten aus.

VON BIANCA TREFFER

Die Kinder in Grefrath können sich in diesem Jahr auf eine besondere Nikolausaktion freuen. Der Nikolaus kommt zu ihnen nach Hause und das per lichtgeschmücktem Mofa und mit einer Tüte voller Überraschungen im Gepäck. Anstelle der bekannten Stiefelaktion hat sich die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Grefrath erstmalig bei der Nikolausaktion eingeklinkt, die vom Rost'n'Roll Oldtimer Club, der auch Mitglied bei Grefrath In-Takt ist, erneut durchgeführt wird. Sie entsenden ihre 2-Takt-Nikoläuse am Nikolaustag.

Familien, die gerne einen Besuch vom Nikolaus haben möchten, können dafür im Vorfeld Karten zum Preis von

zehn Euro erwerben. Dank Sponsoren übersteigt der Warenwert der Tüte diese Summe, wobei die Auslieferung an sich kostenlos erfolgt. Zehn Nikoläuse gehen in den Einsatz und steigen von 17 bis 20 Uhr auf ihre geschmückten Mofas samt Anhänger. Knecht Ruprecht ist dabei ebenfalls anzutreffen. Es werden alle vier Ortsteile, also Grefrath, Oedt, Vinkrath und Mühlhausen, angefahren. Eltern, die ihr Kind am Nikolausabend mit einer Tüte überraschen möchten, können diese vorab ordern. Der Kartenverkauf erfolgt am 23. November, 17.30 bis 18.30 Uhr, und 25. November, 10.30 bis 11.30 Uhr, bei M. Bast Informations-elektronik, Markt 7-9 sowie beim Weihnachtszauber am 3. Dezember auf dem

Grefrather Marktplatz. Insgesamt stehen 250 Tüten zur Verfügung.

Unternehmen, die sich noch als Sponsor einbringen möchten, können sich bei Laura Bürkert von der Grefrather Wirtschaftsförderung, Telefon 02158/4080108, E-Mail laura.buerkert@grefrath.de melden oder Kontakt zu David Eickelberg und Thomas Berger vom Rost'n'Roll Club unter der Rufnummer 02158/9530001 oder per E-Mail an info@rost-n-roll.de aufnehmen. Die Spenden können von den Unternehmen personalisiert, mit Logo oder Gruß versehen werden, um sich selbst und das eigene Angebot bei den Familien der Gemeinde Grefrath bekannt zu machen. Geldspenden sind ebenso möglich.



Sie machen ganz schön was her, die Nikoläuse mit ihren Mofas!

FOTO: GEMEINDE GREFRATH

Zauberhaftes Grefrath

Wenn die erste Kerze auf dem Adventskranz brennt, dann gehen auch in Grefrath die Lichter an. Am 3. Dezember öffnet der Grefrather Weihnachtszauber seine Türen.

VON BIANCA TREFFER

Zu einem vorweihnachtlichen Treffpunkt zum Bummeln, Erzählen und gemütlichen Beisammensein verwandelt sich am 3. Dezember der Grefrather Marktplatz von 12 bis 19 Uhr. Grefrath InTakt lädt zum Grefrather Weihnachtszauber ein. Auf dem Marktplatz treffen die Besucher auf gleich 15 einheitliche Holzbüchchen. In diesen liebevoll weihnachtlich geschmückten Häuschen werden die unterschiedlichsten Produkte angeboten, die perfekt in die Vorweihnachtszeit passen. In den Holzbuden sind kulinarische Leckereien wie unter anderem Waffeln, Crêpes, Plätzchen und Glühwein anzutreffen. Die herzhaften Genüsse fehlen natürlich auch nicht. Auf der Freifläche zwischen der Kirche St. Laurentius, dem Edith-Stein-Haus und dem Cyriakushaus treffen die Besucher auf weitere Verkaufsstände. Nicht zu vergessen ist der gleichzeitig stattfindende Weihnachtsbasar im Cyriakushaus. Dazu kommt der verkaufsoffene Sonntag, bei dem die Geschäfte im Zentrum von 13 Uhr bis 18 Uhr ihre Türen

öffnen. „Der Nikolaus kommt natürlich auch vorbei und hält Überraschungen parat“, sagt Eckhard Klausmann von Grefrath InTakt. Das ist aber nicht das einzige Highlight für die jüngeren Besucher. Sie können am Stand der evangelischen Kita basteln und malen.

Ein buntes Rahmenprogramm begleitet den Grefrather Weihnachtszauber auf der Bühne. Der Programmstart erfolgt um 13 Uhr. Die unterschiedlichen Vereine und musikalischen Größen der Gemeinde treten auf und unterhalten das Publikum bis in den frühen Abend hinein. Dazu gehören unter anderem das Grefrather Jugendtheater, der Männergesangsverein Vinkrath, der Frauenchor Oedt, Janine Erbeling mit dem Kidsclub und das Hip Hop Duo „Die von eben“. An weihnachtlicher Musik fehlt es ebenfalls nicht.



Der Grefrather Marktplatz verwandelt sich am 3. Dezember in einen Ort mit Weihnachtszauber.

FOTO: GREFRATH INTAKT

Captix
Funktion trifft
DESIGN

*Licht mit
edlem Flair
für Haus und Garten*



Formschöne Produkte, die das Leben einfacher und schöner machen.
Stilvolles aus Edelstahl, Stein und Glas.
Mit Feuer und Flamme Ressourcen schonen und Müll vermeiden.
Innovative Produkte zum Vererben: „made to last“ als Fertigungsprinzip.

Sie finden uns in den nächsten Wochen auf folgenden Weihnachtsmärkten:

Lichtermarkt 2023 Landschaftspark in Duisburg:	1.–3. Dezember 2023
Linner Weihnachtsmarkt Burg Linn in Krefeld:	8.–10. Dezember 2023
Romantischer Weihnachtsmarkt – Dorenburg in Grefrath:	8.–10. Dezember 2023 und 15.–17. Dezember 2023

GMS Handelsges. mbh
Kreuzweg 60 · 47809 Krefeld
TEL 0 21 51-61 31 85

www.captix.de

Eine nicht nur musikalische Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres

VON ANGELIKA FIEDLER

Krefeld

Der Krefelder Heartchor feiert am 25. November mit dem „Vocal Painting“-Winterkonzert sein fünfjähriges Bestehen. Das Programm zeigt ab 19 Uhr in der Alten Kirche einen Querschnitt aus dem Repertoire des Popchors.

Der Krefelder Kammerchor gibt ein Konzert am Vorabend zum ersten Advent, Samstag, 2. Dezember, 20 Uhr, in St. Eli-

Wer in der vorweihnachtlichen Hektik eine kleine Verschnaufpause braucht, der findet unter den folgenden musikalischen Terminen in Krefeld bestimmt das Richtige. Eine weitere kleine Auswahl an Veranstaltungen in Grefrath, Tönisvorst, Kempen und Willich stimmt in den nächsten Wochen sicherlich ebenso auf Weihnachten ein.

Gemeinsam mit den Ocho-Singers aus der Partnerstadt Leicester gibt der Krefelder

Goldjubiläum. So wird ihr traditionelles Weihnachtskonzert am 17. Dezember in

und Kerzenschein hören die Gäste auf der überdachten Haupttribüne die Weihnachtsgeschichte, gelesen von Oberbürgermeister Frank Meyer. Im Anschluss singen alle gemeinsam mit den Chören oder genießen einfach nur die einzigartige Stimmung. Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr.

Grefrath

Die Ausstellung „Räuber der Provinz“, die noch bis zum 11. Februar 2024 im Niederrheinischen Freilichtmuseum zu sehen ist, wirft einen Blick in die Räuberhöhlen. Die wenig besiedelte Provinz sowie die Grenzlage des Niederrheins waren für Räuberbanden ideal, um ihren Verfolgern zu entgehen. Zu entdecken gibt es in drei Ausstellungsräumen Berichte und Geschichten über räuberische Existenzen am Niederrhein; Am Freilichtmuseum, Grefrath.

Grefrather Weihnachtszauber auf dem historischen Marktplatz: Am 3. Dezember von 12 bis 19 Uhr gibt es für die Besucher neben 30 weihnachtlich geschmückten Holzbuden außerdem ein von Grefrather Vereinen und Künstlern gestaltetes Bühnenprogramm.

Orchestermusik und Texte zu Advent und Weihnachten präsentiert das Collegium Musicum Krefeld am 17. Dezember, 17 bis 20 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Laurentius, Markt 8.



Die Pfarrbläser St. Stephan (hier auf der Empore der Dionysiuskirche) feiern Goldjubiläum mit einem Weihnachtskonzert in der Kirche St. Elisabeth.

FOTO: DIRK JOCHMANN

sabeth am Viktoriaplatz. Zum Geburtstag der Stadt führt der Chor unter dem Titel „Seele, Leidenschaft und Grenzenlosigkeit“ Stücke von Komponisten aus den Ländern der Krefelder Partnerstädte auf.

Chor silk-O-phonic am 3. Dezember, 18 Uhr, ein Weihnachtskonzert in der Pauluskirche. Das aus acht Sängerinnen und Sängern und einem Dirigenten bestehende britische Ensemble reist für dieses Konzert extra aus England an.

In diesem Jahr feiern die Pfarrbläser St. Stephan ihr

der Kirche St. Elisabeth am Viktoriaplatz ab 16 Uhr zum Festkonzert. Zum Repertoire gehören neben klassischer Musik auch weihnachtliche und besinnliche Stücke.

Auf der Rennbahn im Stadtwald stimmt das Krefelder Weihnachtssingen am 23. Dezember auf die Feiertage ein. Bei Waffeln, Glühwein

Willich

Gleich zwei Jahresabschlusskonzerte mit A-Cappella-Arrangements geben die Tonköpfe am 2. Dezember, 19 Uhr, sowie am 3. Dezember, 16 Uhr, im Lise-Meitner-Gymnasium in Anrath, Hausbroicher Str. 40. Eintrittskarten sind reservierbar per E-Mail an: konzertkarten@tonkoepfe.com

Festliche Weihnachtslesung im Schloss Neersen: Schauspielerin Nina Hoger trägt am 8. Dezember, 17 Uhr, Geschichten unter anderem von Erich Kästner, Heinrich Böll, Hans Fallada und George Tabori vor. Begleitet wird sie an der Harfe von Ulla van Daelen.

Die Bürgerinitiative „Lebendiger Minoritenplatz“ lädt am 9. Dezember, 17 Uhr, alle Menschen in Neersen und Umgebung herzlich ein, sich ab 17 Uhr gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Unterstützt von dem Schiefbahner Musiker Johannes Brand werden bekannte Weihnachtslieder unter der Friedenseiche am Minoritenplatz gesungen.

Am 17. Dezember findet um 16.30 Uhr in St. Katharina Willich ein Konzert bei Kerzenschein für Frauenchor und Harfe mit adventlicher und weihnachtlicher Chormusik statt. Es singen der Jugendchor sowie das Vokalensemble St. Katharina Willich, Uta Deilmann begleitet die Chöre mit der Harfe.

Die Märchenerzählerin Birgit Fritz erzählt am 19. Dezember, 16.30 Uhr, spannende Märchen für Kinder von fünf bis sieben Jahren in der KÖB Willich, Hülsdonkstraße 9a. Eine Anmeldung ist erforder-



Die Zucchini Sistaz geben ein Weihnachtskonzert in Tönisvorst. FOTO: PETER WATTENDORFF

derlich in der Bücherei, der Eintritt ist frei.

Tönisvorst

Die Komödie „Komplexe Väter“ von René Heinersdorff mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, Maike Bollow, René Heinersdorff und Josepha Walter zeigt der Stadtkulturbund Tönisvorst am 23. November, 20 Uhr, im Forum Corneliusfeld. Tickets online unter stadtkulturbund-toenisvorst.de.

Ebenfalls im Forum Corneliusfeld geben die „Zucchini Sistaz“ am 7. Dezember, 20 Uhr, ein Weihnachtskonzert. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern katapultieren die drei frechen Damen ihr Publikum in die goldene Swing-Ära.

„Loss mer singe – Weihnachtszeit“: Das Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis spielt am 17. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche St. Cornelius, Kirchplatz 17. Ein Mitsingkonzert mit klassischen Weihnachtsliedern und den schönsten Rock-Christmas-Songs. Der Eintritt ist frei.

Kempen

Im Rahmen der Kempener Klosterkonzerte spielt Evgenia Rubinova am 30. November, 20 Uhr, Werke von Mozart, Liszt und Tchaikowsky; Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche, Burgstr. 19.

Eine Autorenlesung mit dem Preisträger der Leipziger Buchmesse 2023: Am 7. Dezember, 19.30 Uhr, liest

Dinçer Güçyeter im Kulturforum Franziskanerkloster aus seinem Roman „Unser Deutschlandmärchen“.

Zu seinem traditionellen Adventskonzert am 2. Adventssonntag in der Propsteikirche, An St. Marien 1, lädt das Orchester KK Wood & Brass am 10. Dezember um 17 Uhr ein.

Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. Ihre „Music-Puppet-Comedy – Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ ist am 11. und 12. Dezember um 20 Uhr im Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe, Hohenzollernplatz 19, zu erleben.

Eine Nikolausfeier findet am 15. Dezember von 17 bis 19 Uhr im Begegnungscafé im Gemeindezentrum der evangelischen Thomaskirche, Kerkener Straße 11, statt.

„Akustik-Gitarre meets Rock und Pop“: Das Trio Accoustica spielt am 16. Dezember ab 16.30 Uhr im Haus Wiesengrund, Wiesenstr. 59. Eine Reise durch die Musikwelt, von Pop über Jazz und Latin, bis hin zu Klassik und Hip-Hop.

Wer kein Ticket fürs Weihnachtssingen bekommen hat, hat die Chance auf das Zusatzkonzert „Das Kempener Weihnachtssingen im Loft“ am 16. Dezember, 19.30 Uhr, im Vanameland Konferenzloft, Wiesenstr. 4. Die Lieder sind für jeden zum Mitsingen geeignet, Vorkenntnisse oder Stimmstärke sind nicht erforderlich; Tickets gibt es im Internet unter der Adresse www.dasmitsingkonzert.de.

Ein Licht in der Dunkelheit

VON WOLFGANG WEITZDÖRFER

Es ist Herbst und wird langsam Winter, die Dunkelheit kommt immer früher am Nachmittag, das Licht immer später am Morgen – und diese eigentümliche Besonderheit des Fehlens von Licht und Wärme bringt dem Menschen seine Verletzlichkeit und Unvollkommenheit ganz brutal vor Augen. Man ist der Gewalt der Natur ausgeliefert, ohne Hilfsmittel ist man in der Dunkelheit zwar vielleicht in modernen Städten nicht unbedingt verloren – schöner ist es indes schon, wenn man sich auf eine Lichtquelle stützen kann. Oder man nehme das Schreckgespenst des Stromausfalls: Dass dann auch keinerlei elektrisches Licht mehr zur Verfügung steht, ist sicherlich auf eine ganz andere und viel tiefergehende Art und Weise beängstigend.

Wie gut, dass es dann das wohl archaischste Hilfsmittel überhaupt gibt: das

Feuer. Und noch besser ist es, wenn man dann Kerzen daheim hat. Der besondere Charme des Kerzenlichts kommt nicht von ungefähr. Er hängt zusammen mit einer naturwissenschaftlichen Maßeinheit – was nun vielleicht nicht besonders charmant klingt, aber genauso anzusehen ist: 1500 Kelvin. Kelvin, das ist die gesetzliche Temperatureinheit mit der der Wärmegrad des Lichts gemessen wird. Und 1500 Kelvin ist warm. Sehr warm – und daher sehr angenehm. Man vergleiche einfach nur eine helle Neonröhre am Dach einer Firmenhalle mit – nun, eben dem Licht einer leise vor sich hin flackernden Kerze.

Es liegen Welten dazwischen – sowohl in physikalisch-thermischer Hinsicht, aber vor allem auch in Bezug auf das Wohlfühlen. Genaugenommen changieren die Farb-Quantitäten von 1000 bis

12.000 Kelvin – und das geht von einem tiefen, dunklen Rot über ein helles, gleißendes Weiß bis hin zu einem strahlenden Himmelblau. Es würde zu weit führen, die Beschaffenheit und den physikalischen Hintergrund des thermischen Strahlers zu erklären, das soll Sache der Physik sein. Hier, an dieser Stelle, soll es eher um die Metaphysik gehen. Darum, welche wohltuende Eigenschaft eine Farbtemperatur von 1500 Kelvin hat. Und dazu reicht es, in einem dunklen Raum einfach einmal mehrere Kerzen anzuzünden, sich an den Tisch zu setzen, auf dem sie stehen – und sie in Ruhe zu betrachten und auf die aufsteigenden Gefühle zu achten.

Ein solches Licht in der Dunkelheit kann zugleich in der schnellen und hektischen Zeit von heute ein Moment des Innehaltens sein. Und das kann gerade in der Vorweihnachtszeit nicht verkehrt sein.

Verschenken Sie eine Tierpatenschaft für Ihr Lieblingstier im Krefelder Zoo!



Die besondere Geschenkidee für alle Anlässe.

Schon ab 30,- Euro ein **individuelles, nachhaltiges Geschenk** mit Original Urkunde.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Zoofreunde Krefeld e.V.
Eichendorffstraße 36
47800 Krefeld
zoofreunde-krefeld.de

Tel. (0 21 51) 51 23 751
(Di 10-16 Uhr, Do 10-14 Uhr)
Fax (0 21 51) 53 59 75
info@zoofreunde-krefeld.de



HO HO HOLT EUCH TICKETS FÜR DIE HEIMSPIELE!

JETZT TICKETS ODER DAUERKARTE FÜR DIE
RÜCKSPIELRUNDE VERSCHENKEN



Jetzt Tickets sichern!

NÄCHSTE HEIMSPIELE

| 02. Dezember 19 Uhr, Glockenspitzhalle Krefeld
HSG Krefeld Niederrhein vs. Tus 04 Dansenberg

| 16. Dezember 19 Uhr, Glockenspitzhalle Krefeld
HSG Krefeld Niederrhein vs. HSG Friesenheim



3. LIGA

Deutscher Handballbund



Sinnvestieren ist, wenn Ihr Depot immer in Balance bleibt.

Entdecken Sie gerade in bewegten Zeiten die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Krefeld

„Deka
Investments

- ✓ Breit gestreut anlegen
- ✓ Risiken langfristig reduzieren
- ✓ Chancen besser nutzen

